



SOLOS
Solutions for Logistics Skills
Extend your profession.

Das Handbuch für SOLOS-Lernbegleitung

Impressum

Europäische Kompetenzstandards in der Logistik – European Competence Standards in Logistics EUCOLOG war ein durch die Europäische Union (Leonardo da Vinci-Programm) gefördertes Projekt.



Projektleitung: Thomas Ressel
IG Metall Vorstand
Ressort Bildungs- und Qualifizierungspolitik
Wilhelm-Leuschner-Straße 79
60329 Frankfurt am Main

www.solos-model.eu

Text des Handbuchs: Dr. Karin Bockelmann
unter Mitarbeit von Hanna Schrankel

Gestaltung: kus-design, Mannheim



Einleitung

Lernbegleitung – das klingt nach Schule, Benotung, Prüfungen. Alles dies trifft aber auf das SOLOS-Lernmodell und diejenigen, die es umsetzen wollen, gerade nicht zu. Lernbegleitung ist hier zu verstehen als eine steuernde und unterstützenden Aufgabe für betriebliche Lernprozesse, die eng an das betriebliche Arbeitsgeschehen angebunden sind bzw. sich darauf beziehen.

Die Anforderung, lebenslanges Lernen in die Praxis umzusetzen, sollte für Unternehmen und Beschäftigte zur Selbstverständlichkeit werden; ein wichtiges Ziel ist dabei die Kompetenzerweiterung der Beteiligten. Nicht zuletzt der Zuwachs an Qualität und Flexibilität, den die Beteiligten für sich gewinnen und der sich im Arbeitsprozess entfaltet, rechtfertigt den Aufwand.

Wie kann diese Qualifizierung am Arbeitsplatz so organisiert werden, dass Unternehmen dies mit eigenen Kräften leisten können? Mit SOLOS (Solutions for Logistics Skills) liegt dafür ein Modell vor, das in einem europäischen Leonardo-Projekt zusammen mit Logistikunternehmen entwickelt wurde. Die bisherige Erprobung hat gezeigt, dass Mitarbeiter im Team zusammen mit einem Moderator, der selber im Betrieb tätig ist, Zusammenhänge des betrieblichen Logistkarbeitsprozesses und entsprechende Herausforderungen am Arbeitsplatz gut bearbeiten können. Sie entwickeln dabei Vorschläge für Problemlösungen, die sich unmittelbar auf ihren Bereich des Arbeitsprozesses beziehen. Der Lernerfolg zeigt sich für die einzelnen Teammitglieder als Erweiterung ihrer Handlungskompetenz und ebenso für das Unternehmen, da die Umsetzung der Vorschläge tatsächliche Prozessverbesserungen erbringen kann, die sich unmittelbar für alle Beteiligten auswirken.

Das übergreifende Ziel der gemeinsamen Arbeit ist also die Kompetenzentwicklung aller Beteiligten; deshalb wird nachfolgend dargestellt, begründet und an einer Anzahl von Praxisbeispielen gezeigt, wie Lernbegleiterarbeit aussieht und funktionieren kann. Die Schlüsselfigur, der Katalysator für die damit angestrebten Prozesse ist der Lernbegleiter. Er bietet betrieblichen Teams den gesicherten Rahmen für Organisation und Methoden des Prozesses; damit können sie sich auf inhaltliche Herausforderungen des arbeitsintegrierten Lernens konzentrieren. Der Lernbegleiter braucht aber seinerseits auch sicheren Boden, auf dem er sich mit den Lernteams bewegen kann.

Was sind die wichtigsten erfolgsbestimmenden Voraussetzungen für den Einsatz von SOLOS? Hervorzuheben ist die Rolle der Führungskräfte, die für den richtigen Rahmen für diese Art der Qualifizierung und damit auch für angemessene Zeitfenster sorgen können. Weiter kommt es darauf an, dass in der mittleren Führungsebene gut motivierte und vorbereitete Mitarbeiter bereit sind, die Moderation und Begleitung des SOLOS-Einsatzes zu übernehmen. Und nicht zuletzt sind es die Mitarbeiter selber, die durch ihr Engagement den Erfolg einer solchen Qualifizierung ermöglichen und damit zugleich aktiv ihre eigene Kompetenzerweiterung voranbringen.

Lebenslanges Lernen – (k)eine Selbstverständlichkeit?

Arbeiten im Team / Lernen im Team

Lernbegleiter als Katalysator für Kompetenzentwicklung im Team

Wie wird die Arbeit mit SOLOS zum Erfolg?

In einem ersten Paket, einem Überblick, wird zunächst die IDEE des betrieblichen Lernens vorgestellt, die im SOLOS-MODELL realisiert ist, weiter die AKTEURE, die das Modell umsetzen und damit arbeiten, und schließlich ORGANISATION und METHODEN für die Umsetzung.

Dann werden im zweiten Paket die Methoden des SOLOS-Modells etwas genauer vorgestellt. Im dritten Paket geht es um die Zusammenhänge, in die die Arbeit mit SOLOS eingebettet ist. Im vierten Paket wird erläutert, wie die Ergebnisse der Mitarbeit im Lernteam in einem betrieblichen Zusammenhang dargestellt werden können. In einem fünften Paket werden Materialien in Form von Charts zur Verfügung gestellt, um wesentliche Merkmale und Einsatz und Nutzen des SOLOS-Modell im eigenen Unternehmen oder an anderer Stelle erläutern zu können.



Paket 1



Paket 2



Paket 3



Paket 4



Paket 5